

Frühjahrsputzaktionen im Gebiet des Kreises Kleve

KREISKLEVE (RP) Im ganzen Kreis Kleve setzen sich bald wieder viele Menschen für saubere Städte und Landschaften ein und sammeln bei einer Art „Frühjahrsputz“ achtlos weggeworfenen Müll. Leider sieht man immer wieder Dinge, die achtlos weggeworfen wurden. Viele ärgern sich darüber, es sieht nicht schön aus, und der Abfall kann ein großes Problem für Tiere und Pflanzen werden. Viele Gründe, Wege und Plätze von diesem herumliegenden Müll zu befreien.

Interessierte können sich zum Frühjahrsputz in ihrer Stadt anmelden und eine europaweite Aktion unterstützen. Die Kampagne „Let’s Clean Up Europe“ trägt seit 2014 Aktionen für saubere Städte und Landschaften aus ganz Europa unter www.letsclaneurope.de zusammen – und auch die Aktionen im Kreis Kleve sind dabei.

Das versehentliche oder mutwillige Fallenlassen von Abfall ist ein deutschland- und europaweites Problem. Müll im Meer zeigt es sehr

deutlich, aber auch der Müll am Straßenrand ist oft unübersehbar. Ziel der Kampagne „Let’s Clean Up Europe“ ist es deshalb, ein länderübergreifendes Zeichen gegen das achtlose Wegwerfen von Müll zu setzen und möglichst viele Menschen für das Thema zu sensibilisieren.

Die Abfallberatung der Kreis Kleve Abfallwirtschaft hat einige Sammelaktionen im Kreis zusammengetragen. Welche Stadt sammelt den meisten Müll? Wo gibt es die meisten Aktiven?

Wer in seiner Ortschaft eine Aktion plant, die noch nicht aufgelistet ist, kann das der Abfallberatung mitteilen. Eine kurze Info an kannenberg@kkagmbh.de reicht dafür aus.

Mehr über „Let’s Clean Up Europe“ oder über die Sammelaktionen im Kreis erfahren Interessierte bei der Abfallberatung der Kreis Kleve Abfallwirtschaft unter der Telefonnummer 02825 903422 oder unter www.kkagmbh.de.